

**DS0590/18 Anlage 2****Vorschläge und Impulse zu Integrationspolitischen Leitlinien der Landeshauptstadt Magdeburg, zu Handlungsfeldern, Handlungsansätzen und Maßnahmen (Stand: 26.11.18)**Grundlagen:

- Handlungsfelder und Handlungsansätze gemäß DS0301/16
- Integrationspolitische Leitlinien der Landeshauptstadt Magdeburg gemäß Anlage zur DS0450/18
- Ergebnisse der Diskussionsveranstaltung zu Integrationspolitischen Leitlinien der Landeshauptstadt Magdeburg am 09.10.2018 (Schwerpunkte)
- Bewertung Projektleitung/Handlungsfeldverantwortliche am 08.11.2018 und 16.11.2018

Handlungsfeld	Hinweise und Anregungen	Begründung/Erläuterung
<u>alle</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwendung gendergerechte Sprache</li> </ul>	öffentliche Verwaltung an amtliche Regeln gebunden; daher Verwendung generisches Maskulinum mit Hinweissatz auf alle Geschlechter (m/w/d) und Geschlechtsidentitäten

## DS0590/18 Anlage 2

Handlungsfeld	Hinweise und Anregungen	Begründung/Erläuterung
<b>Handlungsfeld 1</b>	<b>Ergänzungen Leitlinien AG 1</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Internationale und weltoffene Orientierung</li> </ul>	als Maxime in Leitlinien HF 1 Absatz1 formuliert
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nutzung der Diversität der Menschen als Potential</li> </ul>	Formulierung Leitlinie HF 1 Absatz 2 *#einfache Sprache, Verwendung Begriff „Vielfalt“
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Durchsetzung des Gleichheitsgrundsatzes (Artikel 3 Absatz 3 Grundgesetz)</li> </ul>	Gleichheitsgrundsatz: siehe Präambel Absatz 3: „innerhalb geltenden Rechts“ und Leitlinie HF 5 Satz 1 „möglichst chancengleiche Einbeziehung“
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verstärkung des Schutzes von Kindern und Jugendlichen vor Extremismus</li> </ul>	= Maßnahme (#generationsübergreifend)
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zusammenarbeit mit Migrantenorganisationen</li> </ul>	vergleiche Präambel Absatz 2 „Einbeziehung Gremien, Akteure“ (bezieht sich auf den Beirat für Integration und Migration, das Netzwerkwerk für Integrations- und Ausländerarbeit, Willkommensbündnisse, Migrantenorganisationen weitere Akteure und Gremien bis hin zu Einzelpersonen)
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vermeidung „Bürgerbegriff“</li> </ul>	vergleiche Definition Bürger/Einwohner; Bürger im erweiterten Sinn (alle Zivilpersonen einer Kommune, z. B. im Kontext Bürgerdialog, bürgerschaftliches Engagement), schließt die gesamte Stadtbevölkerung ein
	<b>Vorschläge ergänzende Handlungsansätze AG 1</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verknüpfung Sprachbildung mit Sensibilisierung und Wertschätzung mit Vielfalt</li> </ul>	= Maßnahme
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Weiterbildung für Erziehende und Lehrende</li> </ul>	= Maßnahme
<ul style="list-style-type: none"> <li>Einbeziehung sprachlicher Kompetenzen von Migranten bei Sprachmittlung und Vermittlung</li> </ul>	= Maßnahme	

\*# - Stichwort

## DS0590/18 Anlage 2

Handlungsfeld	Hinweise und Anregungen	Begründung/Erläuterung
<b>Handlungsfeld 2</b>	<b>Vorschläge Ergänzung AG 2</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hinweis auf Förderbedarf beim Spracherwerb in den bildungsbiografischen Phasen</li> </ul>	vergleiche Leitlinien HF 2 Absatz 2
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berücksichtigung der Aspekte               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Qualitätsstandard</li> <li>- Erweiterung des interkulturellen Verständnisses zum Bildungssystem in Deutschland</li> <li>- Sprachstandsfeststellung</li> </ul> </li> </ul>	im „Integrationskonzept 2020 – 2023“ beschreiben  inwieweit durch Kommune beeinflussbar?  HF 5, Handlungsansatz 1 Bildung  = Maßnahme
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Angebote zum Spracherwerb               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung von Selbsthilfe über bestimmte Angebote zum eigenständigen Spracherwerb</li> <li>- Verbesserung von Sprachkenntnissen über Kontakte und Begegnung (z. B. Sport)</li> </ul> </li> </ul>	Was ist vorhanden? Welche Bedarfe bestehen? Welche Maßnahmen sind vorzuschlagen/zu entwickeln? (vergleiche Leitlinie 3 HF 2)  = Maßnahmen
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung der Mehrsprachenkompetenz</li> </ul>	aktuell Fokussierung auf Erwerb der deutschen Sprache
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbau Erfassungs- und Vermittlungssystem für mehrsprachig kompetente Personen</li> </ul>	= Maßnahme	

## DS0590/18 Anlage 2

Handlungsfeld	Hinweise und Anregungen	Begründung/Erläuterung
<b>Handlungsfeld 3</b>	<p><b>Vorschläge AG 3</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „<i>Modellcharakter</i>“ anstelle „Modellstadt“ (Leitlinie HF 3 Punkt 2)</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einrichtung interdisziplinäre Stabsstelle Ausbildungs- und Arbeitsmarktbelange</li> <li>- Schaffung stadtteilbezogenes Arbeitsintegrationsmanagement (Zielgruppe: Personen mit und ohne Migrationshintergrund)</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ergänzung weitere Leitlinie im HF 3: „Einflussnahme der Stadt und Partner auf Schul- und Bildungspolitik LSA zur Sicherung der Ausbildungs- und Studienfähigkeit und Ausrichtung auf die Erfordernisse des Wirtschaftsstandortes Sachsen-Anhalt“</li> </ul>	<p>Umformulierung; andere Kommunen sind bereits Modellstädte</p> <p>Formulierung gemäß Anlage DS0450/18:</p> <p>„Städtische Leitidee ist es, eine Modellstadt für eine einfache und unkomplizierte berufliche Qualifizierung und Vermittlung von Migranten in den Arbeitsmarkt zu werden.“</p> <p>Neufassung in DS 0590/18:</p> <p><i>„Städtische Leitidee ist es, Methoden mit Modellcharakter für eine einfache und unkomplizierte berufliche Qualifizierung und Vermittlung von Migranten in den Arbeitsmarkt zu entwickeln und umzusetzen.“</i></p> <p>= Maßnahme</p> <p>= Maßnahme</p> <p>beachte: Wirkungskreis der Kommune!</p> <p>Fragestellung „Vertiefung der Zusammenarbeit mit dem Land Sachsen-Anhalt und dem Bund zu Fragen Integration und Migration“ innerhalb „Integrationskonzept 2020 – 2023“ beschreiben</p>

## DS0590/18 Anlage 2

Handlungsfeld	Hinweise und Anregungen	Begründung/Erläuterung
<b><u>Handlungsfeld 4</u></b>	<b>Vorschläge AG 4</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedeutung direkter zwischenmenschlicher Kontakte               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Intensivierte Sozialarbeit in Stadtteilen und Nachbarschaftstreffs/Streetworker-Einsätze</li> </ul> </li> </ul>	= Maßnahmen
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betonung Grundsatz <i>Fördern und Fordern von Anfang an vor Ort</i></li> </ul>	vergleiche Leitlinien HF 4 Absatz 5 Satz 2
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachbarriere oftmals hinderlich bei Wohnungssuche und –vergabe               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorschlag: zentrale zwei- oder mehrsprachige Anlaufstelle für (Ver-)Mieter</li> </ul> </li> </ul>	= Maßnahme
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Was passiert, wenn Integration vor Ort nicht gelingt?</li> </ul>	„Integrationskonzept 2020 – 2023“: Schwerpunkt sind Maßnahmen und deren Wirksamkeit; Anpassung durch operative Maßnahmen und Überprüfung im Rahmen der Fortschreibung des Integrationskonzeptes	

## DS0590/18 Anlage 2

Handlungsfeld	Hinweise und Anregungen	Begründung/Erläuterung
<b>Handlungsfeld 5</b>	<b>Vorschläge AG 5</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klärung Bezeichnungen „Landeshauptstadt Magdeburg“, „Stadt Magdeburg“</li> </ul>	siehe Begriffserläuterungen A - Z
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterung Bezeichnung HF 5 „Gesellschaftliche Teilhabe“ in „Gesellschaftliche und politische Teilhabe/Partizipation“</li> </ul>	gesellschaftliche Teilhabe schließt politische, soziale, kulturelle etc. Teilhabe ein
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neuformulierung bisherige Handlungsansätze HF 5 <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bildung (inkl. Kita, Schulbildung)</li> <li>- (Inter-)Kultur</li> <li>- Organisationen, Initiativen des gesellschaftlichen Miteinanders (dazu gehört Sport)</li> <li>- bürgerschaftliches und zivilgesellschaftliches Engagement</li> </ul> </li> </ul>	<p>Ergänzungen und Zusammenfassung der Handlungsansätze im Integrationskonzept 2020 – 2023 möglich; Handlungsansätze laut DS0301/16 nicht abschließend</p> <p>Integrationskonzept 2020 – 2023 „Gremien und Strukturen der Integrations- und Migrationsarbeit“ als Gliederungspunkt</p> <p>Betonung „Politische Partizipation durch bürgerschaftliches und zivilgesellschaftliches Engagement“ als Handlungsansatz</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• neu: Leitlinien HF 5 Absatz 3 „Die Landeshauptstadt Magdeburg schafft die Rahmenbedingungen für Einbürgerung.“ – Verankerung im Handlungsfeld 6 „Interkulturelle Öffnung der Verwaltung“</li> </ul>	#geltendes Recht; Rahmenbedingungen im Staatsangehörigkeitsgesetz verankert; Einbürgerungswille sollte durch (kommunale) Maßnahmen gefördert werden, betrifft nicht nur Verwaltung, Gremien etc., sondern ist Querschnittsaufgabe
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• HF 1 neu: „Für Vielfalt und Weltoffenheit, gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit“</li> </ul>	<p>Handlungsfeld 1 gemäß DS0301/16: „Internationalität, Weltoffenheit, gegen Extremismus und Fremdenfeindlichkeit“</p> <p>Neufassung Handlungsfeld in DS DS0590/18: <i>„Internationalität und Weltoffenheit, gegen Diskriminierung, Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Extremismus“</i></p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• HF 6: Zusatz Handlungsansatz „Qualifizierung (z. B. bezüglich Antragstellungen)“</li> </ul>	= Maßnahme vergleiche Leitlinien HF 6 Punkt 2 Satz 2 „... sind Qualifikationen, Fachlichkeit... zu entwickeln und zu festigen.“

## DS0590/18 Anlage 2

Handlungsfeld	Hinweise und Anregungen	Begründung/Erläuterung
<b>Handlungsfeld 6</b>	<b>Vorschläge AG 6</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung von Handlungskompetenzen und des Selbstverständnisses im Umgang mit Bürgern mit Migrationshintergrund</li> <li>- Verpflichtende Kurse zur interkulturellen Bildung für alle Mitarbeitenden, auch Azubis</li> </ul>	= Maßnahme
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Intensivierung Dialog Verwaltung und Zivilgesellschaft; Einbeziehung der Bürgerperspektive</li> </ul>	= Maßnahme
	<b>Vorschläge Ergänzung AG 6</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundsatz: Gleichbehandlung aller Bürger durch die Verwaltung</li> <li>• (Mehr-)Spracherwerb zum Abbau potenzieller Missverständnisse</li> <li>• Einbeziehung von Personen mit Migrationshintergrund in die Stadtteilarbeit bei gleichzeitiger Öffnung der Arbeitsgruppen Gemeinwesenarbeit (GWA)</li> </ul>	<p>vergleiche Leitlinien HF 6 Absatz 4: „für ALLE Bürger...“ (Entwicklung zur Bürgerkommune)</p> <p>vergleiche Leitlinien HF 6 Absatz 3 „...interkulturelle Kompetenz/Kommunikation...“ (schließt auch Spracherwerb ein)</p> <p>vergleiche Leitlinien HF 4 Absatz 6: „...Einbeziehung und Beteiligung aller Gruppen...“ Öffnung GWA: im Konzept beschreiben unter Beachtung Entwicklung weiterer Gremien</p>